Flecken Bruchhausen-Vilsen

N i e d e r s c h r i f t

über die 9. Sitzung des Jugendausschusses am 08.01.2009

im/in der

Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr Sitzungsende: 19:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r
Bernd Garbers

Stimmberechtigte Mitglieder
Bernd Garbers
Imke Gierke
Gerda Ravens
Heinrich Schröder
Thomas Tholl
Dietrich Wimmer
Bernd Schneider als Vertreter für Meina Fuchs

Mitglieder ohne Stimmberechtigung
Daphne Bartels
Monja Eys

Verwaltung
Cattrin Siemers
Maren Knoop
Anja Marcks

Gäste
Heinrich Klimisch
Peter Schmitz

Öffentlicher Teil :

Punkt 1:
Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Garbers eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Jugendausschuss mit verkürzter Ladung vom 05.01.2009 ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Punkt 2:
Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung vom 10.12.2008

Die Niederschrift wird ohne Einwände einstimmig genehmigt.

Punkt 3:
Besprechung des Haushaltsplanentwurfes für das Jahr 2009

Kindergarten

3650.33210000 -Benutzungsgebühren

Den Ansatz erhöht sich im Vergleich zum Jahr 2008 um 9.000 €.

3650.34820000 -Erstattungen von Gemeinden

Aufgrund der Entscheidung das alle Gemeinde untereinander einen Betriebskostenzuschuss zahlen, erhöht sich den Ansatz auf ca. 5.200 €.

Krippe

3651.34820000 -Erstattungen von Gemeinden

Der Ansatz erhöht sich von 2.800 € auf 12.100 €.

3651. -Aufwendungen für aktives Personal

Bei diesem Ansatz besteht noch eine falsche Zuordnung zwischen Krippe und Kindergarten. Die Personalkosten im Bereich der Krippe belaufen sich für das Jahr 2009 auf 120.000 €.

Herr Schneider fragt an, ob die Kalkulation der Personalkosten im Bereich Kindergarten und Krippe bereits für das ganze Jahr vorgenommen wurde.

Daraufhin teilt Frau Siemers mit, dass von Januar (bzw. Februar) – Juli 2009 die bestehenden Betreuungszeiten berücksichtigt wurden und ab Sommer bereits mit einer Ganztagsbetreuung im Bereich Kindergarten und auch im Bereich Krippe kalkuliert wurde.

Des Weiteren teilt sie mit, dass der bisherige Anbieter für das Mittagessen, Herr Delcambre, mitgeteilt hat, ab Sommer pro Essen einen Betrag von 2,50 € in Rechnung zu stellen.
Es stellt sich die Frage, ob der Flecken genauso wie die Samtgemeinde im Bereich der Mensa pro

Essen einen Zuschuss in Höhe von 0,50 € zahlt, so dass für die Eltern weiterhin ein Betrag von 2,00 € pro Essen zu zahlen ist.

Auf Anfrage von Herrn Klimisch teilt Frau Marcks mit, dass im Kindergarten 10 Kinder und in der Krippe 3 Kinder am Mittagessen teilnehmen.

Nach kurzer Diskussion besteht im Jugendausschuss Einigkeit, dass pro Essen ein Zuschuss von 0,50 € gezahlt werden soll.

Im Bereich Waldkindergarten und Jugendarbeit ergeben sich im Ergebnishaushalt keine wesentlichen Änderungen.

Indoorspielplatz

Herr Garbers teilt mit, dass der Samtgemeindejugendgring gemeinsam mit dem Jugendhaus eine Aktion in der Mensa plant. Hier sollen Spielgeräte, die auch auf dem Kinder- und Jugendtag vorhanden sind, für einen Samstag aufgebaut werden.
Für die Spielgeräte und die Werbung würden Kosten in Höhe von ca. 400,00 € entstehen, die nach Auffassung des Veranstalters durch Eintrittsgelder in Höhe von 5,00 € pro Kind gedeckt werden sollten.

Herr Garbers ist jedoch der Ansicht, dass der Eintrittspreis maximal 1,00 € pro Kind oder Jugendlichen betragen und der Rest durch den Flecken finanziert werden sollte. Es ist mit ca. 100 Besucher zu rechnen

Nach kurzer Diskussion spricht sich der Jugendausschuss dafür aus, einen Zuschuss in Höhe von 300 € zu zahlen.

Finanzhaushalt

Baumaßnahmen Kindergarten

Aufgrund des Einbruches bei der Gewerbesteuer sollen die im Bereich Gebäudemanagement gelanten Baumaßnahmen im Kindergarten (Dacherneuerung, Sanierung der Halle) auf das Jahr 2010 (Dachsanierung) / 2011 (Halle) verschoben werden. Die veranschlagten 160.000 € werden eingespart.

Herr Klimisch teilt in diesem Zusammenhang mit, dass er mit dem Bauamt gesprochen hat und eine Verschiebung der Dachsanierung keine Schwierigkeiten darstellt.

Neubau einer Kinderkrippe

Herr Schneider spricht sich im Namen der Fraktionen SPD/Grüne dafür aus, sich für eine Wärmepumpe zu entscheiden. Es ergeben sich jedoch kurzfristige Mehrkosten, die jedoch langfristig durch niedrigere Energiekosten eingespart werden können. Der Einbau einer Wärmepumpe ist daher wirtschaftlicher.

Herr Klimisch regt an, zunächst die Ausschreibungsergebnisse abzuwarten. Sollte sich der Flecken für den Einbau einer Wärmepumpe entscheiden, entstehen pro Jahr zusätzliche Abschreibungen in Höhe von ca. 3.500 €. Die Probleme im Haushalt liegen nicht im Finanzhaushalt, sondern im

Ergebnishaushalt.

Herr Schröder bezweifelt, dass die Wärmepumpe überhaupt so einen großen Vorteil bringt. Er ist der Meinung, es könne nicht soviel eingespart werden.

Herr Schmitz gibt zu bedenken, dass zunächst die Ausschreibungsergebnisse abgewartet werden sollten und diese Entscheidung nicht im Jugendausschuss getroffen werden muss.

Beschaffung eines neuen Bauwagens

Frau Siemers gibt bekannt, dass für die Anschaffung eines neuen Bauwagens bereits 1.000 € vom Lions Club und 1.000 € über die Aktion „Bummelpass“ auf dem Brokser Markt in Form von Spenden eingegangen sind.
Auch im Bereich Bingo Lotterie wurde eine Spende von mindestens 5.000 € in Aussicht gestellt. Für eine solche Aktion könnte auch ein erhöhter Betrag gezahlt werden. Ein endgültiger Bescheid liegt noch nicht vor.

Jugendradio

Auf Anfrage von Frau Ravens teilt Herr Garbers mit, dass der Flecken einen Beitrag von 5.000 € zur Verfügung stellt, wenn es gelingt, Spenden in Höhe von 15.000 € zu bekommen.

Kinderspielplätze

Herr Garbers stellt heraus, dass auf dem Spielplatz Heiligenberg durch das Abbrechen eines Astes nun auch die noch guten Geräte zerstört worden sind. Aus diesem Grund sollte im Haushaltsjahr 2009 nochmals ein Ansatz von 7.500 € bereitgestellt werden.

Attraktivitätssteigerung im Wiehe-Bad

Nach kurzer Diskussion spricht sehr der Jugendausschuss einstimmig dafür aus den in der letzten Sitzung besprochenen Ansatz von 25.000 € (Grabenverfüllung, Soccer-Käfig und Wasserspielgerät) auf 30.000 € zu erhöhen, um z.B. die Sitzecke neu zu gestalten.

Zudem sollte an die Samtgemeinde herangetreten werden, um im Bereich Bauunterhaltung die erforderlichen Renovierungsarbeiten (Umkleiden/Toiletten) durchzuführen.

Der Jugendausschuss empfiehlt den Haushaltsplanentwurf mit den oben genannten Änderungen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 4:
Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

Punkt 5:
Anfragen und Anregungen

Punkt 5.1:

Spielplätze

Herr Klimisch fragt an, ob durch die Gesetzesänderung die Möglichkeit besteht, weitere Spielplätze stillzulegen.

Herr Garbers teilt mit, dass momentan keine Änderungen mehr möglich sind. Es wurde bereits der Spielplatz Koppelweg stillgelegt. Der Spielplatz Breslauer Straße wird abgebaut, sobald die Waldorfschule an ihrem neuen Standort angesiedelt wird und der Spielplatz Niederfeld wurde bereits als Baugrundstück verkauft.

Punkt 6:
Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Herr Garbers bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende Der Gemeindedirektor Die Protokollführerin